

Informationen und Ideen für unseren Stadtteil · August 2019



LURUP im Blick

Wir danken für die Förderung durch:



Zirkus für alle

LurUPina im Böverspark beim Stadtteilhaus

Vom 23.-25. August wird es wieder lebendig und spannend im Park am Böverstland: Zum 3. Mal präsentieren Andree Wenzel von der aerial dance academy und das Stadtteilkulturzentrum Lurup das große Hamburger Festival der modernen Zirkuskunst mit internationalen Artist*innen und Zirkusgruppen aus dem Stadtteil. Seien Sie dabei und lassen sich verzaubern!

FREITAG, 23. AUGUST

19:00	Eröffnungsgala	Eintritt 10,- € ab 14 Jahre	
	„Vigilia“ Varuma Teatro (Sevilla, Spanien)	Akrobatik, Luftartistik, Theater	
	„La Trapezista“ In_tensegrity (Wien, Österreich)	Luftartistik	
	„Act“ Compagnie Wurst (Bruxelles, Belgien)	Jonglieren, Komik	
	„Nafsi Dance & Acrobatics“ Nafsi Acrobats (Nairobi, Kenia)	Akrobatik, Tanz	
	„Cosmos Act“ ComaDa (Hamburg, Deutschland)	Cyr Wheel	
21:00	„Feuershow“ Zirkus der Generationen (Hamburg, Deutschland)	Feuershow	

SAMSTAG, 24. AUGUST

14:00	„Vigilia“ Varuma Teatro (Sevilla, Spanien)	Akrobatik, Luftartistik, Theater	
15:00	„Encore un fois“ Tripotes La Compagnie (Bruxelles, Belgien)	Akrobatik, Luftartistik, Theater	
15:30	„Forecast“ Nafsi Acrobats (Nairobi, Kenia)	Akrobatik, Tanz, Theater	
16:30	Cirque de Quartier (Hamburg, Deutschland)	Luftartistik, Akrobatik, Tanz	Alle Shows außer Gala und Workshops Eintritt frei!
17:30	„Cosmos“ ComaDa (Hamburg, Deutschland)	Akrobatik, Cyr Wheel	
18:00	„Brace for Impact“ Knot on Hands (Rotterdam, Niederlande)	Akrobatik	
19:00	„Bien sûr, pas sûr“ Compagnie Wurst (Bruxelles, Belgien)	Akrobatik, Cyr Wheel, Jonglieren	
20:00	„Encore un fois“ Tripotes La Compagnie (Bruxelles, Belgien)	Akrobatik	
21:00	„hochspannung“ In_tensegrity (Wien, Österreich)	Akrobatik, Luftartistik	

ZIRKUSFESTIVAL HAMBURG

LURUPINA

23.-25. August



Änderungen vorbehalten. Das volle Programm und viele weitere Infos findet Ihr auf:

www.lurupina.de



SONNTAG, 25. AUGUST

10:00	„Trapezworkshop“ In_tensegrity (Wien, Österreich)	Luftartistik	Workshops 20,- € je Teilnehmer
10:00	„Akrobatikworkshop“ Nafsi Acrobats (Nairobi, Kenia)	Akrobatik	
14:00	„Forecast“ Nafsi Acrobats (Nairobi, Kenia)	Akrobatik	
15:00	„Bien sûr, pas sûr“ Compagnie Wurst (Bruxelles, Belgien)	Akrobatik, Cyr Wheel, Jonglage	

STRASSENMUSIKER 24. AUGUST

div.	DUFFBUCKET (Hamburg, Deutschland)	Musik Band, Songwriter, Dudelsack
div.	Renée de la Prade (Californien, USA)	Folk-Punk, Akkordion





Verfügungsfonds Lurup

Gerne unterstützt das Luruper Forum kleinere Stadtteilprojekte, die die Nachbarschaft und die Selbsthilfe fördern. Freundliche Beratung dafür gibt es im Stadtteilbüro im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38, ☎ 280 55 553.

Auf seiner Sitzung am 26. Juni 2019 bewilligte das Luruper Forum einstimmig bei 1 Enthaltung auf Antrag von Maren Schamp-Wiebe und Heike Grimm vom Elternrat des Goethe-Gymnasiums 320 Euro für Honorar Anleitung und Material für die **Verschönerung von Postlagerkästen im Umfeld des Goethe-Gymnasiums.**

Damit kann das Luruper Forum 2019 noch 2.909 Euro vergeben. Wir danken für die Förderung des Verfügungsfonds durch das Bezirksamt Altona.

*Als Gedichte des Monats
las Hans-Jürgen Bardua
„Hundstage“
von Hermann Hesse*

TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup/Osdorfer Born



Die Techniker Krankenkasse fördert mit Honoraren kleinere Projekte zur Gesundheitsförderung vor allem in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stress, Gewaltprävention und Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln in Lurup und am Osdorfer Born. Antragsformulare und freundliche Beratung dafür gibt es in der Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung Lurup, ☎ 280 55 553.

Auf seiner Sitzung am 26.6. befürwortete das Luruper Forum einstimmig ohne Enthaltungen - auf Antrag des Bildungshauses Lurup 5.988 Euro für das Projekt „**Väterkurs Lüdersring**“ (Anschubfinanzierung für ein Jahr).
- auf Antrag der Grundschule Franzosenkoppel **1.086 Euro** für das Vorschulprojekt „**Gesund mit Rick und Rack**“.

2019 können für Lurup und den Osdorfer Born insgesamt noch 15.346 Euro vergeben werden. Davon sind für Projekte am Osdorfer Born und in Lurup 12.710 Euro bereits fest verplant, so dass noch 2.636 Euro zur Verfügung stehen.

Wir danken für die Förderung durch die Techniker Krankenkasse und durch die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz.

Auswahl der Gebietsentwickler*innen

Noch in diesem Sommer soll der Stadtteil Lurup in das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) aufgenommen werden. Damit verbunden sind viele Vorhaben, mit denen die Lebensverhältnisse in Lurup verbessert werden sollen. Als Ansprechpartner*in und Koordinator*in vor Ort wird dafür ein*e Gebietsentwickler*in eingestellt. Aus rechtlichen Gründen können sich an dem Auswahl-

verfahren keine Vertreter*innen des Luruper Forums beteiligen. Deswegen stellte die Geschäftsführung dem Luruper Forum am 26.6. die Kriterien vor, die aus ihrer Sicht besonders wichtig für die Auswahl der Person der Gebietsentwickler*in sind. Das Forum beauftragte die Geschäftsführung, diese Kriterien noch etwas zu überarbeiten und beim Bezirksamt einzureichen (s. u.).

Kriterien des Luruper Forums zur Auswahl der Gebietsentwicklerin/ des Gebietsentwicklers für das RISE-Gebiet Lurup 2019

Einstimmig und ohne Enthaltungen beschlossen auf dem Luruper Forum am 26. Juni 2019

Ausgehend von unseren Erfahrungen und Kenntnissen in über 20 Jahren Stadtteilentwicklung in Lurup sind uns folgende Haltung, Kompetenzen, Erfahrungen und Kenntnisse für die Auswahl der Gebietsentwicklerin/des Gebietsentwicklers für das RISE-Gebiet Lurup besonders wichtig:

Grundlegende Haltung und Kompetenzen:

- **Wertschätzende Haltung** mit Fähigkeit und Bereitschaft insbesondere Bewohner*innen und Stadtteilakteur*innen auf Augenhöhe zu begegnen
- Fähigkeit und Bereitschaft zu **Transparenz in der Kommunikation** im Umgang mit Entscheidungsfindungen zu Anliegen aus dem Stadtteil
- Methodenkompetenz und Erfahrung, um im Sinne der **Luruper Beteiligungskultur** Raum für vielfältige Potentiale, Bedürfnisse und Interessen zu geben und Prozesse so zu begleiten, dass die Beteiligten wertschätzende Beziehungen zueinander entwickeln können.

Wichtige Erfahrungen und Kenntnisse:

- Erfahrung in der **Potenzialentwicklung und Netzwerkbildung im Bildungsbereich**, insbesondere an den Übergängen in die Kita, Kita/Grundschule/weiterführende Schulen, Schule/Beruf
- Erfahrung und Durchsetzungsvermögen für eine angemessene **Entwicklung des Nahverkehrs**, eine befriedigende Entwicklung des **ruhenden Verkehrs** sowie bei der Förderung der **Verkehrssicherheit** für alle Verkehrsteilnehmer*innen
- **gute Kenntnis der Politik- und Verwaltungsstrukturen im Bezirk Altona**
- **gute Kenntnis der Luruper Wohngebiete, Einrichtungen, Gremien und Netzwerke**, um von Anfang an einen effektiven Einstieg in die Gebietsentwicklung zu ermöglichen.

Teilnehmer*innen des Luruper Forums am 26. Juni 2019

Helga Bardua, Hans-Jürgen Bardua (AK Hallenbad Elbgaustraße), Lars Boettger (Die Grünen Bezirksfraktion), Wolfram Brennecke, Babette Dembski (Stadtteilschule Lurup), Jasmin Dethlefs (Junge Generation Luth. Kirchengemeindeverband), Bengisu Er (Interkultureller Familienverbund e. V.), Beate Gartmann (Kinder- und Familienzentrum Lurup), Christiane Gerth, Tatjana Giercke (Gruppe Alt und Jung), Marianne Glamann (Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus), Martin Goetz-Schuirman (Auferstehungskirchengemeinde), Karin Gotsch, Heike Grimm, Nils Grimm (Elternrat Goethe-Gymnasium), Dietrich Helling (Lichtwark-Forum Lurup e. V., Sieglinde Helling, Sabine Hinrichs (Fridtjof-Nansen-Schule/Swatten Weg), Bettina Klassen (Eltern-Kind-Zentrum; Servicestelle; Bildungshaus), Hilde Klein, Helwig Knothe (FDP), Kirstin Kristoffersen (Auferstehungskirchengemeinde), Prof. Dr. Jutta Krüger (Lichtwark-Forum Lurup e. V.), Margitta Meyer, Werner Oldag (SV Lurup), Bärbel A. Parusel (Grundschule Luruper Hauptstraße), Margarete Pauschert, Jürgen Plüchhahn (Elternrat Goethe-Gymnasium), Rüdiger Peylo (Orgateam Wohngebiet BGfG), Brigitte Reise, Fred Rumrich, Marie Ruppert (Juca Lurup), Maren Schamp-Wiebe (Fridtjof-Nansen-Schule), Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann (Lichtwark-Forum Lurup e. V.), Sabine Schult (Infotreff Ehrenamt), Udo Schult (AG Verkehr), Henrieta Smondrková (HCU), Dr. Kaja Steffens (CDU Bezirksfraktion), Karsten Strasser (Die Linke Bezirksfraktion), Waldemar Tausendfreund, Jörn Tengeler (Mieterini Veermoor-Fahrenort), Sabine Tengeler (Stadtteilkulturzentrum Lurup), Rolf Wagner (Rat und Hilfe für Senioren), Maja-Lee Voigt (HCU), Elke Walter (Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort)



Vorstellung der Arbeit der Auferstehungskirchengemeinde, v. l. Pastorin Kristin Kristoffersen, Jasmin Dethlefs mit den Mini-Teamern und Pastor Martin Goetz Schuirmann.

Luruper Forum in der Auferstehungskirchengemeinde

Pastor Martin Goetz Schuirmann und Pastorin Kristin Kristoffersen begrüßten das Luruper Forum im Gemeindesaal der Auferstehungskirche. „Wir sind auf dem Weg, bewusster mit der Umwelt umzugehen und eine öko-faire Gemeinde zu werden“, sagte Kristin Kristoffersen. Sie entschuldigte sich dafür, dass sie in der Regel nicht an den Forumssitzungen teilnimmt. „Mittwochs singe ich sonst in der Kantorei der Aufsteungsgemeinde.“

Jasmin Dethlefs, die sich für den Lutherischen Gemeindeverband um die „Junge Generation“ kümmert, stellte die verschiedenen in der Jugendtag der Gemeinde aktiven Gruppen vor.

Die Gemeinde bildet „Teamer“ und „Mini-Teamer“ aus, die eigene Projekte mit Jugendlichen gestalten. Die Miniteamer haben gerade einen Flohmarkt von Kindern für Kinder organisiert. Bengisu Er berichtete vom Interkulturellen Familienverbund, der Nachhilfe in Deutsch, Mathematik und Englisch, ein internationales Frauenführstück und einen Familienbrunch, Kurse für Saz und anatolische Folklore, ein Kreativ Café und ein Mädchenangebot für Neu-Hamburgerrinnen aus Lurup und Umgebung anbietet.

Das Luruper Forum dankte mit Beifall für die Einladung und freute sich in der Pause über das leckere Buffet. *sat*

Ein Rahmenplan für Lurup?

In mehreren Forumssitzungen wurde die aktuelle Situation im Stadtteil erörtert: In Lurup wird gebaut und gebaut. Neue Wohnungen, neue und höhere Häuser an der Luruper Hauptstraße, Schulen und Kitas werden immer voller, alt eingesessene Cafés und Restaurants schließen (z. B. Café Marie, Griechisches Restaurant an der Luruper Hauptstraße), andere Läden stehen leer (z. B. ehemaliges Angelgeschäft an der Franzosenkoppel, Supermarkt am Fahrenort). Busse sind überfüllt, Straßen und Gehwege werden zugestellt, ein Bahnanschluss in die City ist noch auf viele Jahre nicht in Sicht. Udo Schult von der AG Verkehr erklärte auf dem Forum am 26.6., nach der bisherigen Planung werde aus der Luruper Hauptstraße eher eine „Rennstrecke“ als ein Boulevard.

Dr. Kaja Steffens von der CDU Bezirksfraktion schlug vor, einen Rahmenplan für Lurup zu entwickeln, der vorgibt wie ungefähr eine Fläche genutzt werden soll. „Ich würde mich freuen, wenn das Luruper Forum dabei mitmacht“. Lars Böttger von der Grünen Bezirksfraktion regte an, konkrete Eingaben an den Planungsausschuss zu machen, z. B. für mehr Treffpunkte und die Nachnutzung des Supermarkts am Fahrenort. Auch Karsten Strasser von der Bezirksfraktion der Linken sprach sich für ein Beteiligungsprojekt für bessere Nahversorgung, Verkehr, funktionierende Stadtteilzentren und eine Bücherhalle aus.

Das Luruper Forum will sich auf seiner nächsten Sitzung am 28. August (s. S. 12) weiter mit diesem Thema befassen. *sat*



Babette Dembski verabschiedete sich auf dem Luruper Forum.

Babette Dembski auf neuen Wegen

Am 26.6. verabschiedete sich Babette Dembski mit einem großen Kuchen vom Luruper Forum. Viele Jahre hat sie als stellvertretende Schulleiterin die Stadtteilschule im Luruper Forum vertreten, sich beim runden Tisch Gesundheitsförderung engagiert und viele wunderbare Projekte für ihre Schüler*innen mit auf den Weg gebracht. Jetzt hat sie sich entschieden, den Schuldienst in Lurup zu verlassen und stattdessen ihre vielen Erfahrungen dafür einzusetzen, Referendar*innen auszubilden. Jetzt hofft Lurup auf auch für die Stadtteilarbeit gut ausgebildete neue junge Lehrer*innen. Das Luruper Forum bedankte sich mit Beifall, Blumen und vielen guten Wünschen für den Neustart im Beruf. *sat*



Gesundheitspädagogin Margitta Meyer stellte auf dem Forum das Projekt für die Vorschule Franzosenkoppel „Gesund mit Rick und Rack“ vor (s. S. 2).

Aktuelle Aufgaben der Schule

zwischen Erfahrungslernen und standardisierten Vorgaben

Auf vielfachen Wunsch hielt Frank Scherler, Leiter des Goethe-Gymnasiums, auf dem Forum am 26.6. noch einmal einen Vortrag zu den aktuellen Aufgaben der Schule*. Hier eine kurze Zusammenfassung:

Die häusliche Freizeitgestaltung ist stark von der Nutzung elektronischer Medien geprägt, sagte Frank Scherler zu Beginn seines Vortrags. In dieser Situation hat die Schule den Auftrag, das Lernen auf das Handeln und die Kompetenzen der Schüler*innen auszurichten. Dabei spielt auch die ästhetische Bildung eine große Rolle. Wer über „Softskills“ (persönliche Kompetenzen wie Selbstvertrauen oder Selbstdisziplin und soziale Kompetenzen wie Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit...)



Frank Scherler auf dem Luruper Forum am 26.6.

verfügt, kann auch „Hardskills“ (Fachwissen, berufliche Qualifikation) lernen. Aber während Humboldt unter „Bildung“ die Entfaltung der persönlichen Fähigkeiten und Talente verstand, werden heute bestimmte überprüfbare Leistungen gefordert.

Um Softskills zu vermitteln, müssen Lehrer*innen gut qualifiziert sein und einen guten Kontakt zu den Schüler*innen aufbauen können. Derzeit fehlen in Deutschland 40.000 Lehrer*innen. Der Status von Lehrer*innen in Deutschland ist wenig attraktiv und es ist schwierig, gute Lehrer*innen zu finden. Auch das gemeinsame inklusive Lernen mit Schüler*innen mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen braucht viel Erfahrung – und ausreichende Ressourcen. Hier dürfen wir trotz hoher Belastung keinen Schritt zurückgehen.

Schule soll soziale Gerechtigkeit schaffen, aber Schule kann nicht auffangen, was in Jahrzehnten im Stadtteil an Problemen konzentriert wurde.

Nicht wir machen Erfahrungen Erfahrungen machen uns *Ionescu*

Die Hinforschung hat gezeigt, dass stupides Üben wenig Lernerfolg bringt. Wichtig sind ganzheitliche Erfahrungen. Wichtig sind aber auch Fleiß, Disziplin und Beharrlichkeit. Dieses sollten die Erwachsenen einfordern – aber gleichzeitig Verständnis haben und respektieren, dass junge Menschen Dinge tun, die wir nicht verstehen – und der Jugend Mut machen, sich zu engagieren!

Auf die Frage, was er sich für die Schule wünscht, antwortete Frank Scherler:

Die Bildungspläne sollten nicht so voll sein, damit mehr Zeit bleibt, in Ruhe Projekte und Kompetenzen zu entwickeln. Schüler*innen und Eltern sollten gefragt werden, was gut für sie ist.

Das Forum bedankte sich mit viel Beifall für den anregenden Vortrag.

* Eine ausführlichere Fassung des Vortrags finden Sie in der Broschüre „70 Jahre Lichtwerk in Lurup“, die im Stadtteilhaus Lurup ausliegt. *sat*

Verkehrsoffensive für Lurup

Verbesserungen für den Nahverkehr in Lurup

- S 21:** 10-Minuten-Takt sonntags zwischen 7.30 und 23 Uhr – zwischen Elbgaustraße und Sternschanze, durchgängig mit Vollzügen am Wochenende
- S 3:** 10-Minuten-Takt im Berufsverkehr nachmittags zwischen Elbgaustraße und Neugraben mit Langzügen
- Bus 284:** Verlängerung der Linie von Lurup über Bahrenfeld zum Krankenhaus Altona über S Othmarschen. Damit deutlich verbesserte Anbindung des Desy-Campus aus dem Nordwesten von Hamburg.
- Bus X3:** Neue Buslinie, die zwischen dem Osdorfer Born und der City nur an ausgewählten Haltestellen hält. Im Osdorfer Born ersetzt sie die Linie 3. Fahrzeitsparung bis zu 20% in die City.

Udo Schult von der AG Verkehr des Luruper Forums berichtete am 26.6. erfreut über die 2. Verkehrsoffensive des HVV, die auch für den Nahverkehr in Lurup deutliche Verbesserungen bringt (s. Kasten). Die AG Verkehr wird sich aber für weitere dringende Verbesserungen einsetzen: Die Stadtbuslinie 392 soll im 20-Minuten-Takt verkehren (zur Zeit 30-Minuten-Takt). Die Buslinie 22 soll bis 23 Uhr im 10-Minuten-Takt verkehren. Nach Einführung der Linie X3 wird der Metrobus 3 nicht mehr zum Osdorfer Born fahren. Zur dringend erforderlichen Entlastung der Linie 2 sollte die Linie 3 wieder auf dem ursprünglichen Linienweg durch Lurup mit allen Halten bis zum Schenefelder Platz fahren. Auch der Bürgerschaftsabgeordnete Frank Schmitt hält es in seiner Pressemitteilung für möglich, „dass die Linie 3 wieder durch Lurup bis zum Schenefelder Platz fährt.“

Jürgen Beeck begrüßt in einer Stellungnahme der Verkehrsinitiative Starten: Bahn-West! (StBW) ebenfalls die „Angebotsoffensive II“ des Senats, in der der viele Vorschläge

der Initiative aufgegriffen wurden. Er bedauert aber, dass ein wichtiger Punkt aus dem Buskatalog von StBW nicht berücksichtigt wurde: die Einrichtung durchgängiger Busspuren zwischen Schenefelder Platz und Neuer Pferdemarkt. „Dadurch wäre ein leistungsfähiger und störungsfreier Bus-Betrieb auch in den Verkehrsspitzen möglich, der schneller als der PKW zum Ziel kommt.“

Udo Schult von der AG Verkehr setzt weiter auf eine gute Zusammenarbeit mit dem HVV. Das Luruper Forum bedankte sich mit viel Beifall für sein ausdauerndes großes Engagement. *sat*

Volkslauf der SPD

**Sonntag, 15. Sept., ab 9.15 Uhr
Altonaer Volkspark,
Eingang August-Kirch-Straße**

Weitere Informationen und Online-Anmeldung: volkslauf.spd-lurup.de

Verbraucherzentrale in der Servicestelle

Bettina Klassen informierte das Forum, dass die Verbraucherzentrale jetzt regelmäßig mittwochs um 10 Uhr in der Servicestelle Lurup Süd-Ost am Moorwisch 2 eine Beratung anbietet.

Mitmachen bei Forschung zur Mobilität in Lurup

Maja-Lee Voigt und Henrieta Smondrková von der Hafen City Universität suchen noch bis Ende September Gesprächspartner*innen für ihr Forschungsprojekt „Wege durch Lurup“, in dem sie Visionen für ein modernes Verkehrskonzept für den Stadtteil entwickeln möchten. Interessierte bitte unter Tel. 0176 456 69682 melden.

Seniorennetzwerk auf gutem Weg

Rolf Wagner, Rat und Hilfe für Senior*innen, berichtete, dass sich jetzt drei Interessierte gefunden haben, die das Seniorennetzwerk nach Auslaufen der Förderung für die Koordinatorin ab Mai 2020 ehrenamtlich weiter betreiben wollen.



LernClub Deutsch

Wir sprechen miteinander und lesen zusammen. Wir lesen in Büchern, Zeitungen und Informationsblättern. Wir sprechen darüber, was Sie interessiert.

Mittwochs 9.30-11 Uhr
Servicestelle Lurup Süd-Ost, Moorwisch 2

Donnerstags, 9.30-11 Uhr
im Kinder- und Familienzentrum Lurup, Netzestraße 14 a

Beratung und Anmeldung:
Mirjam Djabbari,
Hamburger Volkshochschule,
Tel. 040 484 05 88 22,
m.djabbari@vhs-hamburg.de




Gesucht:

Neue Eltern-Lots*innen für Lurup und Osdorf

Deebah, ursprünglich aus Afghanistan ist schon lange in Lurup zuhause. Sie hilft neuankommenden Familien dabei, sich im Stadtteil einzuleben. Vor einem Jahr nahm sie am Qualifizierungsangebot für Elternlots*innen teil. Nun ist sie mit Wissen über Familienbegleitung und frühkindliche Bildung ehrenamtlich in Lurup und Osdorf unterwegs.

Im September beginnt in Lurup eine neue Qualifizierungsrunde. Dafür werden interessierte Mütter und Väter gesucht, die in Lurup oder Osdorf wohnen, die schon etwas Deutsch sprechen und die ehrenamtlich als Elternlots*innen und Kulturmittler*innen arbeiten wollen – mit den Sprachen Türkisch, Farsi und Dari, Kurdisch und Urdu.

Während der Qualifizierung erhalten die Eltern grundlegende Kenntnisse unter anderem über die Gesundheit, Ernährung und Entwicklung von Kindern, (finanzielle) Familienhilfen im Stadtteil und hamburgweit sowie alles rund um Kitaplätze und Schuleinstieg. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat und können dann auf ehrenamtlicher Basis und mit einer Aufwandsentschädigung das Gelernte an andere Familien mit kleinen Kindern weitertragen und sie bei der Erziehung und Förderung der Kinder mit Rat und Tat unterstützen. Auch Bildungs- und Beratungseinrichtungen im Gebiet unterstützen die Lots*innen als Kulturmittler*innen.

Das Eltern-Lots*innen-Projekt „Frühstart für Erfolg+“ wird aus dem Europäischen Sozialfonds und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert. Interessierte Eltern können

sich ab sofort für die nächste Qualifizierungsrunde anmelden. Die Qualifizierungen finden vom 17.9.2019 bis 21.11.2019 immer dienstags und donnerstags von 9-12.45 Uhr im Seminarraum Gemeindehaus Auferstehungskirche, Luruper Hauptstraße 163 statt. Weitere Information und Anmeldung: Evelyn Jabben Tel. 040 43 18 30 63, mobil 0163 37 86 536 oder per E-Mail e.jabben@uog-ev.de.

Welcome! Bienvenue! خوش آمدید
Hoşgeldin! Witamy! Добро пожаловать!

Klößschnack für Seniorinnen und Senioren und ihre Enkel und Urenkel im Nachbarschaftstreff

Lüdersring 2a, montags 17-20 Uhr

Treffen in gemütlicher Runde, gemeinsam kochen, backen, basteln

Kontakt: Tatjana Giercke,
Tel. 0157 80 24 33 36

Gefördert aus dem Verfügungsfonds des Seniorennetzwerks Lurup

SOMMERFEST AM LÜDERSRING

Sonntag, den 15. September
15.00 – 18.00 Uhr

Zentrumsplatz am Lüdersring

Spiel- und Mitmachattraktionen für Groß- und Klein,
Musik, Speisen und Getränke

Gefördert von der SAGA Unternehmensgruppe

Hilfe beim Schreiben

Briefe, Anträge, Bewerbungen, Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten...
mit *Jutta Krüger* und *Margret Rosendahl*
Do 14-17 Uhr
im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38
kostenfrei!

Info-Treff für ehrenamtliches Engagement

Für alle, die sich freiwillig engagieren möchten, und für alle, die Unterstützung von freiwillig Engagierten für ihre Projekte suchen: mit *Sabine Schult*
mi 13-14 Uhr und nach Vereinbarung
in den Räumen des BHH-Sozialkontors, Eckhoffplatz 16, Tel. 0176 41 56 46 29

Mieterinitiative Dosseweg und Umgebung

Kontakt: *Gabriela Brunswig*
Tel. 83 47 22 · Fax: 360 390 19 52

Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort

jeden Montag, 18 Uhr, im Kinder- und Familienzentrum, Netzestr. 14a, freut sich über Gäste und Mitstreiter.
Jörn Tengeler, 822 96 207

Sozialberatungsstelle des Sozialverbands Deutschland (SoVD)

Luruper Hauptstraße 149
Tel. 431 935 00
info@sovd-hh-kr-west.de
Di, Mi und Do von 10-12 und 14-16 Uhr
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

RAT und TAT Sozialberatung + Begleitung

Tel: 040- 84 00 92 17
Mo 16-18 Uhr + Do 11-13 Uhr: Hamb. Kinder- und Jugendhilfe e.V., Luruper Hauptstraße 164; **Mi 10-12 Uhr:** Ammernweg 56;
Mi 13.30-15 Uhr: Servicestelle Lurup Süd*Ost, Moorwisch 2

Rat und Hilfe für Senior*innen

kostenlos und ehrenamtlich in allen alltäglichen Fragen mit *Rolf Wagner* nach Terminabspr., Tel. 0157 576 803 23

Fibro-Café

Sabine Schult lädt von Fibromyalgie Betroffene zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung ein, an jedem **1. Montag im Monat, 9 Uhr** im **FAMA Bistro & Café**, Luruper Hauptstraße 247-249



Fotos: Frank Bastian, Klaus Kallabris, Sabine Tengeler

2019

Art und Spiel am 15. Juni 2019



Heimtour: Seniorenheime in Lurup und Osdorf öffnen sich!

Mittwoch, 25.9., 10 Uhr
Bürgerhaus Bornheide 76,
Rotes Haus

Bushaltestelle Achtern Born
(Kindermuseum), Linien 3, 21, 37

Wir laden Sie herzlich zu einer Klein-Bus-Tour
zu den Wohnpflegeeinrichtungen in Lurup und
in Osdorf ein – mit kostenlosem Imbiss.

Kostenfrei und offen für alle Interessierten!

- 10 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Vortrag: **Wie finanziere ich einen
Heimplatz?**
Uwe Seemann (Pflegestützpunkt Altona)
- 10.30-12.30 Uhr: Markt der Möglichkeiten
„**pflegerische Versorgung**“
- 12 bis ca. 15 Uhr:
Bustouren zu den Seniorenheimen

Bitte melden Sie sich bis zum 13.9. an:

Tel. (040) 428 11 2091 oder
oder E-Mail: gpk@altona.hamburg.de

Bezirksamt Altona | Gesundheitsamt



Farbenliebe

Ausstellung von Ines Bracken

Galerie „Flieder Salon“
Fahrenort 85
15.9.-31.10.2019

Mo. 16-18 Uhr, Do. 9-11 + 15-18 Uhr

Ausstellungseröffnung 15. 9. 19. 15 Uhr
Finnisage 31.10. 15-18 Uhr

Es ist sehr empfehlenswert, im „Flieder Salon“
anzurufen um sein Kommen anzukündigen
unter: 040 3863 8548.



Musik, Musik, Musik an der Fridtjof-Nansen-Schule

85 Kinder standen am 28.5. in der Aula am Swatten Weg bereit, um ihren Gästen ein eindrucksvolles Konzert zu celebrieren. Eltern, Geschwister, Nachbar*innen, Freund*innen, Musikbegeisterte und Unterstützer*innen der Schule waren gekommen, um das Musikereignis mitzerleben. Nicht nur der Chor, der über die Schulmauern hinweg im Stadtteil längst eine musikalische Größe ist, präsentierte sich bei bester Stimme. Die ChorleiterInnen Gabriele Sauer und Regina Scharff hatten darüber hinaus ein Programm zusammengestellt, welches die Vielfalt und Qualität des musikalisch/künstlerischen Profils der Schule beeindruckend repräsentierte.

Der Chor eröffnete den musikalischen Reigen mit zwei mitreißenden Liedern, die den Sängerinnen und Sängern textlich „auf den Leib“ geschneidert waren. Die Kinder sangen darin begeistert vom bunten Schulleben, starken Kindern und dem „Gemeinsam unterwegs sein“, so, wie es im neuen Schullogo der Schule, welches über den Köpfen der Kinder an der Bamerwand leuchtete, zu lesen war.

Es folgte ein Beitrag des „Nansen-Clubs“, einer Gruppe von Kindern, die sich unter der Leitung der Lehrerin Maren Schamp-Wiebe besonders anspruchsvollen Themen widmet. Der plattdeutsche Sketch „An de See“ wurde mit Witz und Charme aufgeführt und erntete Respekt und viel Applaus für eine sprachlich sowie darstellerisch überzeugende Leistung.

Nach weiteren mitreißenden Jahreszeitenliedern des Chores sowie Darbietungen aus dem tänzerischen Unterrichtsbereich, traten

Kinder aus den 3. und 4. Klassen mit Geigen und Sambatrommeln vor das erwartungsvolle Publikum. Zu Gehör gebracht wurden kleine Instrumentalstücke, die zuvor im wöchentlichen Instrumental-Unterricht eingeübt wurden und stürmischen Applaus ernteten.

Ein weiteres Mal trat der Nansen-Club auf. Diesmal mit einer selbst geschriebenen Astronauten-Geschichte, mit der die Kinder bereits ein paar Tage zuvor den 1. Preis beim Kreativwettbewerb des Hamburger Planetariums „abgeräumt“ hatten. Ein magischer Moment war zweifelsohne das vom Chor nachfolgend intonierte Lied „Traumflieger“, in welchem gesang-

liche leise Töne und gefühlvoller Gesang den Raum erfüllten.

Mit einer coolen Tanzpräsentation der Hip-Hop-Kinder unter der Leitung von Gamze Ipek und dem Rausschmeißer des Chors „Wir sagen Ciao“ verabschiedeten sich die Kinder der Fridtjof-Nansen-Schule und hinterließen frohe Herzen, begeisterte Reaktionen, stolze Eltern und allseits fröhliche Gesichter.

Dieser musikalische Nachmittag verdient großen Respekt und Beifall für die beeindruckenden Leistungen der Kinder sowie einen Extra- Applaus für die Organisatoren und alle aktiv Beteiligten!

Melonenhai und Mittagstisch

Am 20.6. trafen sich die Birken-Klasse, das Kochteam von der Lebenshilfe und die Mittagstischgäste des Projekts „Gesund kochen lernen im Nachbarschaftstreff Lüdersring“ zum Abschlussessen in der Schule Langbargheide. Die Ökotrophologin Ulrike Wagner hatte ein ganz besonders Menü zusammengestellt u. a. mit einer Brötchensonne, einem pikanter Dattel-Frischkäsedip, Tomaten auf Blätterteig, Traubenpinguinen und einem Melonenhai.



Der Melonenhai frisst niemanden, er wird gegessen.

Ein Jahr lang hatten jeweils eine Gruppe der Schüler*innen und die Ehrenamtlichen von der Lebenshilfe donnerstags mit Ulrike Wagner einen leckeren Mittagstisch für Seniore*innen aus dem Lüdersring gekocht und dabei viel über gesunde Ernährung gelernt.

Am 29.8., 12 Uhr, startet der Mittagstisch im Nachbarschaftstreff am Lüdersring 2a mit einer neuen Klasse der

Grundschule Lanbargheide und freut sich auf „Hungrige“ aus der Nachbarschaft. Gefördert wird das Projekt aus dem TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup. *sat*

Reinschnuppern bei den Coolen Stadtteiltrommlern

Ab Montag, dem 5. August 2019, alle 14 Tage, 18.15-19.45, Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38 Trommeln, singen und Spaß haben Menschen jeden Alters und jedes Geschicks und Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen erleben gemeinsam Rhythmus und Musik. Eine musikalische Vorbildung ist nicht nötig.

Kursleiterin ist Karin Hechler, Drum Circle Facilitator und Musikpädagogin. Kosten für den ganzen Kurs: 77 Euro. Sie können gerne reinschnuppern.

Info und Anmeldung:
kontakt@karinhechler.de,
Tel. 040-85 100 620



Lillie Berend „Yoghurt“

Ausstellung „Passform“

Stadtteilhaus Lurup
bis 30.9.19 · Mo-Freitag 9-16 Uhr

Abiturient*innen des Goethe-Gymnasiums haben an dem Schülerwettbewerb der Hamburger Architektenkammer im Rahmen des Hamburger Architektursommers teilgenommen. Das Thema war „Bauhaus re:defined“, eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Bauhaus, das in diesem Jahr sein 100. Jubiläum feiert. Die Fotoarbeit von Lillie Berend, „Yoghurt“, hat einen zweiten Platz im Wettbewerb gewonnen!

In Anlehnung an die Bühnentheorie des Bauhausmeisters Oskar Schlemmer, in der die Beziehung des Menschen zum Raum im Vordergrund stand, haben sich die Schüler*innen einen Ort in der Schule oder auf dem Schulgelände gesucht, an dem sie die räumliche Form Architektur mit einer darauf angepassten Körperhaltung ergänzten. Sie inszenierten sich so selbst zu einer abstrakten Form im Raum. Auf Fotos der Aktion wurde diese Passform wiederum mit kleinen Alltagsgegenständen vervollständigt, so dass eine formale Einheit zwischen dem Ort, dem Ding und der Person entstand. Inhaltlich haben die Alltagsgegenstände dagegen rein gar nichts mit dem „Ich“ oder dem „Ort“ zu tun. Dieses dritte Element verweigert eine „Botschaft“ und bringt dadurch etwas verspielte Anarchie in das Projekt, die gut zur Atmosphäre des Lebens am Bauhaus zu passen scheint, wie sie auf alten Fotos zu sehen ist.

„Wer glaubt, flieht nicht“ – Dietrich Bonhoeffer

Sommerfilm „Glaube und Widerstand“

6. September, 19.00 Uhr

im Saal der
Kirchengemeinde Zu den 12 Aposteln,
Elbgaustraße 140

Kultursonntag
22. September · 16 Uhr
Stadtteilhaus Lurup · Böverstland 38

Notausgang Kabarett



Aktuelles aus Kirche, Politik und Fernsehen staubtrocken und auf den Punkt serviert.

Mit Kultur-Café ab 15 Uhr

Eintritt frei · Spenden willkommen

Wir danken für die Unterstützung durch
Hamburg Airport und Röggers Backstube

Kinderkleidermarkt

im Emmaus-Gemeindezentrum

Kleiberweg 115

Samstag, 7. September 10-14 Uhr

Seniorentreff Lurup

Gemeinde zu den 12 Aposteln
im Saal unter der Kirche, Elbgaustraße 148

- **Seniorentreff dienstags**, 15 Uhr
- **SPIELEgruppe** mittwochs 14-16 Uhr
- **Folklore/Tanzgruppe**, freitags von 14-16 Uhr
- **Fit und Gesund – Seniorengymnastik** donnerstags 10 bis 11 Uhr, Kostenbeitrag monatlich: 10 Euro
- **Frauentreff 60+** am letzten Montag im Monat, 18 bis 20 Uhr beim
- **„Rolligruppe“** donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Aktion Augen auf!

Für ein Altern in Würde

Sie sind 65 Jahre oder älter:

- Sie leben allein in Ihrer Wohnung?
- Alter und Gesundheit schränken Sie ein?
- Ihre sozialen Kontakte werden weniger und Sie fühlen sich einsam?
- Sie möchten mehr über Hilfsangebote in Ihrem Stadtteil erfahren?
- Sie wünschen sich persönliche Beratung, vielleicht auch zuhause?

Sie sorgen sich um einen älteren Menschen in Ihrer Nachbarschaft?

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir kümmern und vertraulich und kostenfrei: **Tel. 0159 04 44 48 39** und **Do, 14-16 Uhr, offene Sprechstunde**, „Zu den 12 Aposteln“, Elbgaustr. 138

Herz auf laut

Hamburgweite Nacht der Kirchen

Sonnabend, den 14. September 2019
ab 19 Uhr

Jacobuskirche, Jevenstedter Straße 111:
„Garten der Gefühle“, Pilgerherberge im Gemeindesaal

Neuapostolische Kirche, Rugenbarg 238-240: Andacht und Gebet, Bibelquiz, gemeinsames Singen, Orgelmuasik

Emmauskirche, Kleiberweg 115:
Swinging Colors, das Flötenensemble Divertimento und der Kammerchor En-Core.



Ian Mardon und Dylan Vaughn am 23.6. im Stadtteilhaus Lurup

Freude mit dem Mardon-Vaughn-Duo

Am 23. Juni erlebten die Besucher*innen des Kultursonntags wieder ein ganz besonderes Konzert mit dem Mardon-Vaughn Duo. Beide Musiker sind Virtuosen auf ihren Instrumenten und haben große Freude am Zusammenspielen – vom traditionellen irischen Lied bis zu anspruchsvollen Eigenkompositionen. Die Zuschauer dankten mit konzentriertem Zuhören und lang anhaltendem Beifall. *sat*

THEATER FÜR DIE LÜTTEN

Montag, 16. September,
10.30 Uhr, Theater Mär, ab 3 J.

Obstgärtchen



Montag, 30. September,
10.30 Uhr

Moving Puppets ab 3. J.

Guck mal, wer hier ist



Montag, 15. Dezember, 10.30 Uhr, Bühne Bumm ab 3. J.

Tomte und der Fuchs



Eintritt: 3 Euro - Bitte auf jeden Fall
vorbestellen: Tel. 280 55 553
stadtteilhaus@unser-lurup.de

Kinderkleidermarkt

Samstag, 14. September, 11-14 Uhr

Stadtteilhaus Lurup · Böverstland 38

Kinderkleider ab Größe 50 bis Teeniekleidung

Wir danken für die Förderung durch:



Zubehör und Spielzeug
Schwangere mit Mutterpass dürfen schon
um 10.30 Uhr shoppen!!

Mit Cafeteria und Malecke

Tanztee

Sonntag, 1. und 29. September
Stadtteilhaus Lurup · Böverstland 38

14-15 Uhr Eintanzen
(mit kleiner Kostenbeteiligung)

15 Uhr offener Tanztee
(Eintritt frei)

Rhythmen, klönen und Kaffee trinken,
Standardtänze in gemütlicher Runde.
Tanzfreund*innen – insbesondere auch
Herren – mit und ohne Tanzpartner*in
sind herzlich willkommen.

Lichtwark-Forum Lurup e. V.



Gesprächskreis

Faszination Natur

mit Dipl.-Physiker
Dr. rer. nat. Waldemar Tausendfreund

Interessierte jeden Alters
sind herzlich willkommen

Dienstag, 27. August · 16.00 – 18.00 Uhr

im Kultur-Café des Stadtteilhauses Lurup
Böverstland 38

Eintritt frei



BÖV 38 e. V.

Bewegung · Begegnung ·
Beteiligung

Tel. 87 97 41 16

info@boev38.de · www.boev38.de

TRÄGER STADTTEILHAUS LURUP

KITA IM STADTTEILHAUS LURUP

Inklusive Kita für Kinder von 1-6 Jahren,
Mo-Fr 7.30-18 Uhr · Tel. 82 29 63 76 ·
Kita@boev38.de · kita-im-stadtteil-
haus.de

VERMIETUNGEN

Romana Carstesen · Do 14-17 Uhr
Tel. 87974116 · r.carstesen@boev38.de

SHAOLIN KONGFU

Di 18-19.30 Uhr, bitte vorher anrufen!
Akrobatik, Stretching,
Bewusstsein entwickeln für das
eigene Selbst, für Energie,
Bewegung und Stille
Kontakt: Volker Schmitz,
Tel. 0174 170 47 31 · www.atmung
normal.de/bewegungskuenste

KINDERKLEIDERMARKT

2 x im Jahr, Nina Lüneburg,
Tel. 84 55 39 oder 0173 813 72 74



Kultur

Bewegung · Begegnung · Beteiligung

Böverstland 38 · 22547 Hamburg



Stadtteilkulturzentrum

Lichtwerk-Forum Lurup e. V.

Tel. 280 55 553 · stadtteilhaus@unser-lurup.de
www.stadtteilhaus-lurup.de

Bücherei-Café: Mo 13-15 Uhr · Di 13-17 Uhr · Do 13-17 · Fr 13-16 Uhr

Stadtteil-Kultur-Büro: Mo 9-15 Uhr · Di 9-14 Uhr · Mi 9-17.30 Uhr · Do 9-14 Uhr

Kontakt für die Angebote im Stadtteilkulturzentrum, wenn nicht anders angegeben

STADTTEIL-KULTUR-BÜRO

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich. Träumen und planen Sie mit uns Angebote und Veranstaltungen für Stadtteilkultur und die Entwicklung unseres Stadtteils. Kommen Sie in Kontakt mit im Stadtteil aktiven Menschen, Einrichtungen und Gremien.

• Luruper Forum

Stadtteilbeirat für die Entwicklung unseres Stadtteils. Jeder kann mitmachen (s. S. 12)

• „Lurup im Blick“

Stadtteilzeitung
Sabine Tengeler,
lurupimblick@unser-lurup.de

• www.unser-lurup.de

Aktuelle Termine, Informationen über Initiativen, Vereine, Einrichtungen und Angebote im Stadtteil

BÜCHEREI-CAFÉ

• **Kinder- und Jugendbücherei** kostenfrei und unbürokratisch wunderschöne Bilder-, Kinder- und Jugendbücher ausleihen

• **Verschenkebücher**

für Kinder und Erwachsene

• **Leseförderaktionen und -projekte**

AG KULTURSONNTAG

Organisieren und gestalten Sie mit uns Kulturveranstaltungen mit Begegnungscafé

DIE STADTTEILBÜHNE

• **Theater-Werkstatt für Frauen**
• **Inszenierungen und Aufführungen**

Weitere Spielerinnen sind willkommen. *Sabine Tengeler,*
Tel. 280 55 553

KINDERTANZ

Di + Do 16-17.45 Uhr
Kontakt und Anmeldung:
Anna, Tel. 0176 471 444 16,
tanzkurs-lurup@gmail.com

MUSIK

• **Die Böversband**

Fr 19 Uhr nach Absprache

• **Die coolen Stadtteiltrommler**

Inklusive Trommelgruppe für Menschen mit und ohne Behinderung, 14tägl.,
Mo 18.15-19.45 Uhr, mit *Karin Hechler,*
Tel. 85 100 620

• **Violon fou**

spielt bekannte Hits unkonventionell *Andreas Jacobzik,*
Tel. 88 11 584

• **MITTAGSTISCH** Mi 13-14 Uhr

LURUP FEIERT

Das große Stadtteilfest für die ganze Familie mit Aktionsständen von Vereinen, Initiativen und Einrichtungen – 2020 am 13. Juni

LURUPER BÜRGERVEREIN

von 1952 e. V.

Tel. Inge Hansen 83 53 93
inge.hansen@hansen-plakat.de
www.luruper-buergerverein.de

FREIZEITANGEBOTE UND KULTURVERANSTALTUNGEN

Ausfahrten und Besichtigungen,
Singen, Basteln, Line Dance,
Nordic Walking und Spiele
(Skat, Cannasta u. s. w.)
Kontakt: *Horst Löding,* Tel. 8325229
horstloeding@gmail.com



gefördert durch

Hamburg | Behörde für Gesundheit
und Verbraucherschutz

GESCHÄFTSSTELLE FÜR GESUNDHEITS- FÖRDERUNG LURUP/OSDORFER BORN

Leitung: Sabine Tengeler, Tel. 280 55 553

Mikroprojekte TK-Verfügungsfonds

Osdorfer Born: Christine Kruse,

Tel. 0176 710 66 111

gesundheit@unser-lurup.de

www.gesundheit-lurup.de

- Beratung und Unterstützung für alle, die sich für Gesundheitsförderung im Stadtteil einsetzen möchten
- Runder Tisch Gesundheitsförderung mit allen Interessierten aus dem Stadtteil
- Wertschätzung – Entwicklung einer Stadtteilstrategie für psychosoziale Gesundheitsförderung in Lurup und im Osdorfer Born
- Beratung für Anträge an den Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse
- praxisorientierte Bücherei zur Gesundheitsförderung



gefördert vom

Hamburg | Bezirksamt
Altona

Geschäftsführung des Luruper Forums

Geschäftsführender Vorstand des Lichtwark-Forums Lurup e.V.

Prof. Dr. Jutta Krüger (1. Vors.),
Dietrich Helling (2. Vors.),
Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann (Kassenwart)

Vom Luruper Forum gewählte bzw. von den Fraktionen der Bezirksversammlung Altona entsandte Geschäftsführer*innen und Besitzer*innen des Lichtwark-Forums Lurup e.V. (* = nur GF Luruper Forum)

Florian Bremer-Gast* (CDU-Bezirksfraktion),
Bengisu Er*, Tevide Er (Interkultureller
Familienverbund)*, Beate Gartmann* (Kinder- und Familienzentrum
Lurup), Martin Goetz-Schuirmann*
(Auferstehungsgemeinde), Karin Gotsch,
Sybille Köllmann (SAGA), Susanne Matzen-
Krüger (Schule Langbargheide), Heiko Menz,
Maren Schamp-Wiebe (Fridtjof-Nansen-
Schule), Brita Schmidt-Tiedemann (FDP-
Bezirksfraktion), Sabine Schult (Infotreff
Ehrenamt), Dr. Kaja Steffens* (CDU-Be-
zirksfraktion), Karsten Strasser (Die Linke
Bezirksfraktion), Christine Süllner* (Elternrat
Goethe-Gymnasium), Sabine Tengeler*
(Stadtteilkulturzentrum; Lurup im Blick;
Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung; Die
Stadtteilbühne)

Ansprechpartner*innen des Luruper Forums

Schiedskommission: Hans-Jürgen Bardua,
Tel. 831 64 44 · **Flüsseviertel; Schulen:**
Maren Schamp-Wiebe, Tel. 428 76 46 0; 428
76 46 50 · **Gesundheit:** Jutta Krüger, Sabine
Tengeler, Tel. 280 55 553

Initiative Willkommen in Lurup:

Sabine Tengeler, Tel. 280 55 553 ·

Lüdersring; Schulen: Susanne Matzen-Krüger,
Tel. 87 007 917 · **Naturschutz:** NABU-Gruppe
Altona, altona@nabu-hamburg.de ·

Öffentlichkeitsarbeit: Sabine Tengeler, 280 55
553 · **Senior*innen:** Brita Schmidt-Tiedemann,
84 11 94 · **Stadtteilkultur:** Sabine Tengeler,
Tel. 280 55 553 · **AG Verkehr:** Udo Schult,
832 65 66 · **Wirtschaft und Mittelstand:**
über Stadtteilbüro, 280 55 553 ·

Wohnen: Jörn Tengeler, Tel. 822 96 207

Impressum:

Lurup im Blick wird gefördert
durch das



Lurup im Blick wird herausgegeben vom Lichtwark-
Forum Lurup e.V. mit freundlicher Unterstützung
des Bezirksamtes Altona.

Lurup im Blick, Stadtteilhaus Lurup
Böverstand 38 · 22547 Hamburg
Tel.: 040 / 280 55 553 oder
040 / 840 55 200 (Sabine Tengeler)
lurupimblick@unser-lurup.de

Lurup im Blick ist offizielles Protokoll und
Einladung für die Sitzungen des Luruper Forums
Redaktion: Jutta Krüger (jk), Sabine Tengeler (sat)
Gestaltung, Verantwortlich i.S.d.P. und Fotos, wenn
nicht anders angegeben: Sabine Tengeler
Auflage: 2.500

Redaktionsschluss für die
September-Ausgabe 2019: 28. August 2019

Sie möchten Lurup im Blick kostenfrei ins Haus
geliefert bekommen?

Oder Sie haben Interesse, bei Lurup im Blick
mitzuwirken?

Dann melden Sie sich bitte im
Stadtteilhaus Lurup, Tel. 280 55 553 oder
unter lurupimblick@unser-lurup.de.

Neu in Lurup?
Schon lange in Lurup?
Die Welt begegnet sich
im Stadtteilhaus!

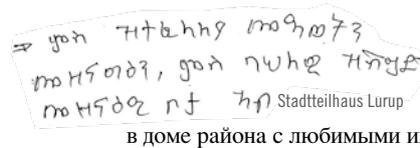
Sonntag,
10.9.2019
16.00 Uhr

Mit Lieblingsspielen,
Beratung und Kultur

ab 17.30 Uhr
mit
iranischer Band



im Stadtteilhaus Lurup
Böverstand 38
Stadtteilkulturzentrum
Lichtwark-Form Lurup e.V.



روز یکشنبه
WellCafe خوش آمدید.
مهمانانمان را در وقت دریا در راهم خواهیم بود
گفتگوی دستیاران و اطلاعات از طریق سوال با همکاران ما کنیم.
لطفاً برای مورد علاقه که می‌خواهید مشارکت کنید، تبادل نظر کنید.
با امید دیدار و بسیار مشتاقان

ان كنت تسكن لوروب منذ زمن قصير او
طويل يمكننا ان نلتقي كعائلة واحده في
يمكنكم ترك الاطفال مع مربيه تعنتي بهم خلال فترة
بقائنا معا

durup'ta caktandir burdamısına?
Yada you mi duruptasınız?
Filleler ve Soceklarıyla, En sevelen soceci
oyunları, Danışma ve Kültürler
soceci bakımı mümkündür.

Уже давно в Луруп(е)? Недавно в Луруп(е)?
Приглашаем Вас на интернациональные встречи
в доме района с любимыми играми, разговорами и культурными программами



Mittwoch, 28. August, 19 Uhr

Grundschule Luruper Hauptstraße · Luruper Hauptstraße 131/133

Im Luruper Forum sind alle willkommen, die zu einem besseren Leben in Lurup beitragen wollen – mit Fragen oder Hinweisen, guten Ideen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, noch ungenutzten Fähigkeiten, Aktionen oder Projekten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzureden, mitzuplanen und mitzuzentscheiden*. Das Luruper Forum tagt in der Regel am letzten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr reihum bei verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil. **Kontakt und weitere Information:** Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38, Tel. 280 55 553, forum@unser-lurup.de, www.unser-lurup.de

* Wer mit abstimmen möchte, muss zuvor zweimal an einer Sitzung des Forums teilgenommen haben.

1 Verleihung der Preise für den Fotowettbewerb der Schulen 2019

2 Rahmenplan für Lurup

Wie können Stadtteil, Politik, Bezirk und Stadt die Stadtteilentwicklung in Lurup gemeinsam und besser planen?

3 Wünsche, Anregungen und Informationen für den Stadtteil

4 Anträge für Gelder aus dem Verfügungsfonds Lurup
und aus dem TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup (s. S. 5)

*** mit Buffet-Angebot ***